

Editorial

In der vierten Ausgabe der jährlichen Mitteilungen des Instituts für aktuelle Kunst im Saarland haben wir versucht zwei Schwerpunkte zu setzen:

Zum einen wird in ausführlicher Form die besonders positive Entwicklung des studentischen Archivs dokumentiert und zum anderen halten wir diesmal – entsprechend dem selbst gestellten Forschungsschwerpunkt – besondere Ereignisse im Bereich der Kunst im öffentlichen Raum fest.

Im Verlauf nur eines Jahres ist das verfügbare Material des studentischen Archivs schnell gewachsen, so daß gleichzeitig die Strukturen für einen späteren Gebrauch herausgearbeitet werden konnten.

Wir hoffen, so einen wesentlichen Beitrag zur längerfristigen Entwicklung der Hochschule der Bildenden Künste Saar zu leisten und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Studierenden und Lehrenden der Hochschule.

Die Auswahl der Projekte von Kunst im öffentlichen Raum, die in diesem Jahr realisiert wurden, erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit – vielmehr soll sie die Lebendigkeit der Szene unter Beweis stellen und anregend wirken für weitere Realisierungen.

Das Institut hat eine weitere Publikationsreihe begründet, in der im Laufe des kommenden Jahres in loser Folge besondere Projekte der Kunst im öffentlichen Raum vorgestellt werden.

Schließlich wird zu Beginn des Jahres der erste Inventarband zur Kunst im öffentlichen Raum im Saarland, Band 1, Saarbrücken, Bezirk Mitte erscheinen, mit dem, so hoffen wir, eine besondere Tradition wissenschaftlicher Grundlagenforschung ihren Anfang nimmt.

Jo Enzweiler
Saarlouis, im November 1996